Stadt Brück **Protokoll-Aufgabe 207**

Typ	:**Anfrage aus Protokoll**	Amt	:**Bauen**
Status	:**offen**	Bearbeiter	:**Hannah Weiß**

Datum :**15.10.2026**
Termin :**06.12.2026**

Bezug:
Sitzung :am 12.10.2026 um 19.15
Gremium :Ausschuss für Finanzen, Soziales und Verwaltungszusammenarbeit

TOP :8. öffentlich
Einwohnerfragestunde Teil 1

Aufgabe:

TOP-Text:
Einwohnerfragestunde Teil 1

Protokolltext:
Frau Günther berichtet, der Seniorenbeirat nutze seit etwa zwei Jahren den Schulerweiterungsbau für größere Veranstaltungen; in diesem Jahr fanden dort zweimal Modenschauen, eine Theateraufführung und geplant die Weihnachtsfeier statt. Nach ihrer Auffassung umfasst die Nutzungsvereinbarung den großen Raum und dazugehörige Bereiche. Problem: Ein Teilungsraum im Erdgeschoss, bisher als Umkleide genutzt, wurde dem Seniorenbeirat vor zwei Wochen nicht geöffnet, da Frau Schindler ihn als schulischen Raum mit Unterrichtsmaterialien bezeichnete. Frau Günther betont, Mitglieder des Beirats seien seit über 16 Jahren als „Leseomi/-opa“ in der Schule tätig und hätten Teilungsräume genutzt; sie bittet um Klarung, ob der Raum laut Nutzungsvereinbarung nutzbar ist.
Frau Pesch-Kolarczyk erklärt, Teilungsräume seien Klassenräumen zugehörig und daher grundsätzlich für Dritte tabu; Leseeinsätze der Beiratsmitglieder seien im schulischen Zusammenhang etwas anderes. Frau Boese stellt klar, die Vereinbarung betrifft die Aula, nicht weitere verschließbare Nebenräume; nur die Küche ist ausdrücklich ausgenommen. Weitere Räume wie Personal- und Wirtschaftsräume wurden angesprochen, ohne konkrete Nutzung festzulegen.
Herr Liesecke betont den pragmatischen Bedarf für drei bis vier Termine als Umkleidemöglichkeit; für die Weihnachtsfeier werde kein Nebenraum benötigt. Man sei wegen des langjährigen Verhältnisses zur Schule von unkomplizierter Mitnutzung ausgegangen. Vorschlag: künftige Raumanträge werden präziser gestellt und über die Verwaltung eingebracht, die mit der Schule abstimmt. Herr Schimanowski zeigt Verständnis und sieht Lösungen für kurzfristige, vorübergehende Nutzung.

Aufgabe:

Die Vereinbarung über die Nutzung der Aula und der Räume konkretisieren und klären, ob der Teilungsraum genutzt werden darf.

Bearbeitungsvermerk / Erledigungsstand:

Die bestehende Nutzungsvereinbarung mit dem Seniorenbeirat umfasst ausschließlich die Nutzung der Aula; die Küche ist ausdrücklich von der Nutzung ausgeschlossen. Die Vereinbarung wird jeweils für einzelne Veranstaltungen geschlossen. Eine Nutzung des Teilungsraums im Erdgeschoss ist bislang nicht vereinbart.
Die Thematik wurde in KW 43 mit Frau Günther (Seniorenbeirat) im Amt besprochen. Eine Lösung für die künftige Raumnutzung ab 2027 wird erarbeitet. Die letzte derzeit vereinbarte Veranstaltung findet am 11.12.2026 statt.